

„Für den Salesianer ist der Tod durch die Hoffnung erhellte, in die Freude seines Herrn einzugehen.“
(Aus der Ordensregel der Salesianer Don Boscos.)

In großer Trauer, aber gestärkt durch den Glauben an den lebendigen Gott, geben wir die Nachricht, daß unser guter Mitbruder und Bruder, Herr

Josef Schütz

Salesianer Don Boscos

in den Morgenstunden des 6. März, begleitet von den Gebeten des bei ihm im Krankenzimmer weilenden Barmherzigen Bruders Frater Berthold knapp vor seinem 72. Geburtstag still entschlafen ist.

Unser Bruder Josef erlitt am Sonntag, den 1. März, nachdem er wie früher als Mesner die Pfarrmesse in der Don Bosco-Kirche um 8.30 Uhr mitgefeiert hatte, einen Schlaganfall. Am Nachmittag empfing er im Krankenhaus der Barmherzigen Brüder – obwohl er nicht mehr sprechen und sehen konnte – bewußt das Sakrament der Krankensalbung. Am Abend aber verfiel er in tiefe Bewußtlosigkeit, von der er nicht mehr für diese Welt erwachen sollte.

„Herr Schütz“ – so wurde er von den Erdbergern immer liebevoll angeredet – von dem wir nun Abschied nehmen müssen, bleibt für uns und für die vielen, die ihn kannten, in lebendiger Erinnerung in seiner mühlviertlerischen Fröhlichkeit, in seiner dienenden Liebe für Kranke, in seinem Eifer für die Kirche im allgemeinen und für die Pfarre Neu-Erdberg im besonderen, in seinem Arbeitseifer und seiner Bescheidenheit und in seinem einfachen aber tiefen Glauben.

In neuer Weise wissen wir uns in sein Beten eingeschlossen, weil wir hoffen dürfen, daß er Gott schaut, wie Er ist.

Wir laden herzlich ein zur Totenwache am Donnerstag, den 19. März, die um 18 Uhr mit dem Seelenrosenkrantz in der Krypta der Don Bosco-Kirche (Hagenmüllergasse 33, 1030 Wien) beginnt und zur Begräbnisfeier am Freitag, den 20. März 1987, am Wiener Zentralfriedhof in der Lueger-Kirche (Tor 2). Ab 13.30 Uhr beten wir den Rosenkrantz in der Kirche. Um 14 Uhr beginnt die Eucharistiefeier. Anschließend wird das, was an Bruder Josef sterblich ist, in der Grabstätte der Salesianer Don Boscos beigesetzt.

Maria Schütz

Marktplatz 3
4170 Haslach

Berta Leitner

Holzhausln 4
4170 Haslach

Die Salesianer Don Boscos

Hagenmüllergasse 34
1030 Wien

Stefan Schütz

Neudorf 21
4170 Haslach

Stefan, Karl, Josef

Patenkinder

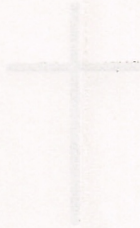
im Namen aller Verwandten

Wien, am 10. März 1987

Der liebe Verstorbene hat gewünscht, von Kranzspenden abzusehen und statt dessen hl. Messen für ihn feiern zu lassen.

563284

+ 1927



„Für den Beter ist das Gebet
ein Akt, in dem
er sich selbst in die
Hand Gottes legt.“
(Don Bosco)

in großer Trauer, aber gestärkt durch den Glauben an den lebendigen Gott
gegen wir die Nachricht, dass unser geliebter Bruder und Bruder, Herr

Josef Schütz

Salzburger Don Bosco

In den Morgenstunden des 8. März, begleitet von den Gebeten, das bei ihm
im Krankenzimmer verlebten Bräutigam Bruder Fater Berthold Knapp
vor seinem 72. Geburtstag zu entschlafen ist.

Unser Bruder Josef erlitt am Sonntag, den 1. März, nachdem er wie früher
als Pfarrer in der Don Bosco-Kirche um 8.30 Uhr mitgefeiert
hatte, einen Schlaganfall. Am Nachmittag erlag er im Krankenzimmer der
Bräutigam Bruder – obwohl er nicht mehr sprechen und sehen konnte –
bewusst das Sakrament der Krankensalbung. Am Abend aber verfiel er in
tiefe Bewusstlosigkeit, von der er nicht mehr für diese Welt erwachen sollte.

„Nun so ist es – so wurde er von der Ewigkeit in den Himmel entführt.“
– von dem wir nun Abschied nehmen müssen, bleibt für uns und für die
vielen, die ihn kannten, in lebendiger Erinnerung in seiner menschlichen
tiefen Frömmlichkeit in seiner dienenden Liebe für Kranke, in seinem Eifer
für die Kirche im allgemeinen und für die Pfarre Neu-Erdberg im besonde-
ren, in seinem Arbeitsverstand und seiner Bescheidenheit und in seinem
einfachen aber tiefen Glauben.

In dieser Weise wissen wir uns in sehr vielen eingeschlossen, weil wir hoffen
durfen, dass er Gott schauen wird.

Wir laden herzlich ein zur Totenwache am Donnerstag, den 12. März, die
von 18 Uhr mit dem Seelenmessen in der Kirche der Don Bosco-Kirche
(Hagenberggasse 33, 1020 Wien) beginnt und zur Begräbnisfeier am
Freitag, den 20. März 1997, am Wiener Zentralfriedhof in der Linger-Kirche
(Turk 2), ab 13.30 Uhr mit dem Requiem in der Kirche um 14 Uhr
beginnt die Eucharistiefeier. Anschließend wird das was an Bruder Josef
steht, in der Grabstätte der Salzburger Don Bosco beigesetzt.

Die Salzburger Don Bosco
Hagenberggasse 33
1020 Wien

Bruder Lechner
Hagenberggasse 33
1020 Wien

Stefan, Karl, Josef
Hagenberggasse 33
1020 Wien

Bruder Schütz
Hagenberggasse 33
1020 Wien

Stefan Schütz
Hagenberggasse 33
1020 Wien

im Namen aller Verwandten

Wien, am 10. März 1997

Der letzte Vorsprung hat gewonnen, die Verwandten sind alle da.
Die Mutter ist im Himmel.